

Neustarts und Gründung

BUND-Gruppen in der Region

Im Jahr 2024 tut sich einiges beim BUND Saar. Intern wird durch den Aufbau einer Nextcloud die Kommunikation und gemeinsame Dokumentation und Arbeit von Vorstand, Team der Landesgeschäftsstelle und ehrenamtlich Engagierten verbessert. Diese ordnende Neustrukturierung soll es auch den Aktiven ermöglichen, sich über die Themen, Kompetenzen und Ansprechpartnerinnen und -partner in den bestehenden Orts- und Regionalgruppen und im Landesverband zu informieren und zusammen mit der Begleitung durch die Ehrenamtskoordination die Hemmnisse zur Gründung oder Wiederaktivierung einer BUND-Gruppe aus dem Weg zu räumen.

Ein Neustart der BUND-Ortsgruppe Neunkirchen hat mit dem Projekt Insektopia im Wagwiesental Neunkirchen schon im Herbst 2022 begonnen. Im Februar 2024 wurde ein Schild, das die Projektidee beschreibt, gemeinsam mit den Vertretern der beteiligten Akteure, Unterstützer und Sponsoren eingeweiht.



Gerade das Engagement der Jugendlichen ist in diesem Projekt von besonderer Bedeutung, und wir freuen uns über weitere Interessierte und Mitmacher, denn das Projektreal darf und soll stetig erweitert werden um Kräuterbeete und weitere essbare Anpflanzungen! Hier können eigene Ideen umgesetzt werden. Ansprechpartnerin für

Interessierte ist Ehrenamtskoordinatorin Heike Sicurella, heike.sicurella@bund-saar.de.

Ebenfalls im Landkreis Neunkirchen finden sich gerade BUND-Mitglieder zusammen, um eine BUND-Ortsgruppe Wemmetsweiler/Merchweiler zu gründen.

Jörg Dietrich, neu zertifizierter BUND-Naturführer, bemüht sich, die BUND-Ortsgruppen Wallerfangen wieder zu aktivieren. Er freut sich über die Buchung als Naturführer für BUND-Gruppen und die Rückmeldung der BUND-Mitglieder aus Wallerfangen zu einem Neustart. Kontakt über: heike.sicurella@bund-saar.de.

In Saarlouis hat sich eine Gruppe engagierter BUND-Mitglieder gefunden, die bereits erste Informationsveranstaltungen zum Thema „Saarlouis nachhaltig“ veranstaltet hat und weitere plant sowie für den Herbst 2024 eine satzungsgemäße Gruppengründung vorbereitet. Anfragen zu Themen und Beteiligung senden Sie bitte an die Sprecher der Gruppe: Petra Port und Markus Best unter saarlouis@bund-saar.de.

In Lebach-Jabach, dem Sitz des neuen BUND-Zentrums für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, wird fleißig im Außenbereich gearbeitet, und weitere helfende Hände wären für die Anlage der Begrünung und den Hausanstrich ebenso gewünscht wie die Gründung einer BUND-Ortsgruppe Lebach und einer Kinder- und Jugendgruppe in und um Haus Eckert.

Für den Herbst 2024 planen wir eine Jugendfreizeitaktion auf dem Außengelände, um bei der jungen Generation für den Naturschutz und den nachhaltigen Umgang mit der Natur zu werben. Zwei Mitglieder des Teams der Landesgeschäftsstelle haben sich über die grüne Juleica (Jugendleiterkarte) für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen qualifiziert, und das Schutzkonzept des BUND Saar steht kurz vor der Fertigstellung. Kontaktaufnahme zu allen Fragen über die BUNDjugend gerne über die Jugendkoordinatorin Anne Buwen: anne.buwen@bund-saar.de.

Der Wildbienenbeauftragte der BUND-Regionalgruppe Köllertal, Axel Haag, wirbt unermüdlich in seinen Workshops für Jung und Alt für den verantwortungsvollen Umgang mit Wildbienen und andere Insekten. Besonderen Wert legt er dabei auch auf das Anlegen von insektenfreundlichen Wiesen und einheimischen Pflanzen



in privaten Gärten und kommunalen Grünflächen und den bewussteren und naturverträglichen Umgang mit dem „Rasenmäher“. Im Vorfeld zum Welttag der Biene am 20. Mai unterstützt er die BUND-Regionalgruppe Bliesgau und die Naturfreunde am 18.05.24 in Kirkel am Naturfreundehaus Saar und baut mit Interessierten Nisthilfen für röhrenbrütende Insekten.

Die BUND-Regionalgruppe Bliesgau, wählt am 23. April 2024 ihren neuen Vorstand für zwei Jahre. Sie trifft sich regelmäßig zu verschiedenen Themen. Interessierte sind jederzeit willkommen und wenden sich bitte an rg.bliesgau@bund-saar.de. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Wasser: Grundwasserneubildung, Grundwasserentnahme bzw. -förderung, Landschaftswasserhaushalt und Wiedervernässung. Das Thema Wasser tangiert auch die Themen Wald und Klimaschutz in besonderem Maße und geht uns alle an, doch der Saarpfalz-Kreis ist besonders betroffen, weil hier auf einem Viertel der Fläche die Hälfte des Landesbedarfs gefördert wird. Die Themen Mobilität, Tempo 30/Radverkehr und Landesentwicklungsplan stehen ebenfalls regelmäßig auf der Agenda der BUND-Regionalgruppe Bliesgau.

Die BUND-Ortsgruppe Saarbrücken hat mit ihren Themen und engagierten Aktiven bereits mehrfach in Presse, Funk und Fernsehen auf sich aufmerksam gemacht. Sei es mit dem Thema Lärm, das sie alle Jahre wieder in einer Aktion am „Tag gegen den Lärm“ in den Fokus stellt, so auch am 24. April 2024, oder dem Thema Bauen und Wohnen in Zeiten des Klimawandels. Die BUND-Ortsgruppe Saarbrücken trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Landesgeschäftsstelle des BUND Saar im Haus der Umwelt, Evangelisch-Kirchstr. 8, 66111 Saarbrücken und freut sich über weitere Aktive! Kontakt über die Sprecherin Laura Aradilla und Sprecher Ronald Maltha über Saarbruecken@bund-saar.de oder telefonisch unter 06893 - 83 88 755 oder <https://saarbruecken.bund.net>.



Aktion am Tag gegen den Lärm an der alten Brücke in Saarbrücken 2023.

Um mit unseren Freunden und Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und um sie zeitnah über Veranstaltungen und Aktionen informieren zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse mitteilen oder unseren Newsletter abonnieren: www.bund-saar.de/service/newsletter

Termine und Veranstaltungen finden Sie unter: www.bund-saar.de/service/termine
Interne Fortbildungen zur Kompetenzentwicklung bietet Ihnen die BUND Akademie:
www.bund-saar.de/bund-akademie

Heike Sicurella

Umweltaktionstag 18. Mai 2024 Naturfreundehaus Kirkel

Gemeinsam für eine gesunde Umwelt – dafür engagieren sich mehrere Vereine und Initiativen mit sehr unterschiedlichen Ansätzen und Angeboten; gemeinsam laden sie alle Interessierten zu einem Umweltaktionstag am 18. Mai 2024 (14.30 Uhr bis ca. 18 Uhr) rund um das Naturfreundehaus Kirkel (Limbacher Weg 8) ein und werden mit Informationsständen sowie Mitmachaktionen für ein buntes, abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt sorgen:

„Wir bauen ein Wildbienenhotel“ mit dem Wildbienenbeauftragten der BUND-Regionalgruppe Köllertal, Axel Haag (BUND Saar). Im Vorfeld des Welttages der Biene am 20. Mai 2024 werden Nisthilfen für röhrenbrütende Insekten gebaut und zahlreiche Erläuterungen gegeben.

„Umweltspiele: Waldzeit – entdecke Dein Naturtalent“ insbesondere für Kinder im Grundschulalter (ab 8 Jahre) mit dem Erlebnispädagogen Johnny Hemmerling (ein Angebot der NaturFreunde e. V.). In und mit der Natur spielen – die Natur mit allen Sinnen erleben, erlernen, die Sinne schärfen, die Natur bewusst erleben – und das in spielerischer Form. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, sodass unbedingt eine Anmeldung bis zum 10. Mai erforderlich ist (burg.ard@t-online.de).

„Teile Lebensmittel, anstatt sie wegzuwerfen!“ (Food-sharing Saar). Hier können Interessierte am Mitmachstand lernen, mit vergessenen Lebensmitteln Leckereien zu zaubern. Z. B. wie aus schrumpeligen Äpfeln eine Apfelingkette basteln ... Sammle Ideen, wie Du braune Bananen und trockene Backwaren in Leckereien verwandelst. Und finde heraus, warum Single-Bananen im Laden fast nie zu finden sind. – Konkrete Anregungen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.

„Verpackungen vermeiden und Plastik einsparen kann so einfach sein“ – praktische Tipps und was es mit dem 3-Schritte-Konzept auf sich hat, das erfahren Interessierte von Birgit Klöber (Unverpackt Saarbrücken). Zudem gibt es dort die Möglichkeit, ein umweltfreundliches und nachhaltiges Deo selbst herzustellen.

Mitmach-Exkursion: Essbare Wildkräuter im Frühjahr – stark im Geschmack, vielfältig in der Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeit

Nach dem gemeinsamen Entdecken, Sammeln und Schmecken der Wildkräuter werden unter Anleitung von Angela Bloedorn (Natur- und Kräutercoach, Krafraum-Natur-Saar) ein Kräutersalz oder ein Proteinpulver hergestellt.

Der Workshop ist für alle geeignet, die unsere heimischen, essbaren Wildpflanzen gerne kennenlernen und etwas über die Vielfältigkeit in der Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeit erfahren möchten.

Bitte mitbringen: Zettel und Stift für Notizen, ein Glas mit Schraubverschluss, Becher, Brettchen, Messer sowie ein Behältnis für gesammelte Kräuter (Körbchen, etc.).

Dauer: ca. 3 Std., Kosten: 4,50 € zzgl. 10 € vor Ort.

Anmeldung erforderlich: KEB Saarpfalz- Tel:06894-9630516, kebsaarpfalz@aol.de.